

Modul R12: Umweltrecht/Wirtschaftsverwaltungsrecht, Teilmodul: „Bauplanungs- und Bauordnungsrecht“ Wintersemester 2021/2022

Lehrveranstaltungsleiter:

Prof. Dr. Gerrit Hornung, LL.M.

Institut für Wirtschaftsrecht, Fachgebiet Öffentliches Recht, IT-Recht und Umweltrecht

<https://www.uni-kassel.de/go/hornung>

Lehrveranstaltungsform:

Vorlesung, 2-stündig (3 ECTS-Punkte)

Empfohlene inhaltliche Voraussetzung:

Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Grundlagen des Wirtschaftsrechts“ und am Modul „Grundlagen des Rechts und Einführung in das Öffentliche Recht“

Lerninhalte:

Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts. Der erste Hauptteil behandelt die gemeindliche Bauleitplanung (formelle und materielle Voraussetzungen der Aufstellung von Bebauungsplänen nach dem Baugesetzbuch) und berücksichtigt dabei auch umweltrechtliche Belange (Umweltverträglichkeitsprüfung, naturschutzrechtliche Eingriffsregelung, artenschutzrechtliche Verbote). Im zweiten Teil werden die Voraussetzungen der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit für einzelne Vorhaben behandelt (Unterscheidung von und Anforderungen im beplanten Gebiet, im unbeplanten Innenbereich und im Außenbereich). Schließlich werden nachbarschutzrechtliche Fragen und der Rechtsschutz behandelt.

Qualifikationsziele:

- Kenntnis der wichtigsten geltenden Vorschriften
- Kenntnis des systematischen Zusammenspiels unterschiedlicher rechtlicher Vorgaben
- Verständnis der technischen, sozialen und wirtschaftlichen Grundlagen
- Fähigkeit zur Lösung von Fällen

Gesetzestexte und Literatur:

- Für die Veranstaltung benötigen Sie aktuelle Gesetzestexte des Baugesetzbuchs (BauGB) und der Hessischen Bauordnung (HBO)
- Lehrbücher:
 - Speziell für Hessen: Eiding/Ruf/Herrlein, Öffentliches Baurecht in Hessen, 3. Auflage 2014
 - Übergeordnete Darstellungen: Stollmann, Öffentliches Baurecht, 12. Auflage 2020 und Finkelnburg/Ortloff, Öffentliches Baurecht, Band I: Bauplanungsrecht (mit Kment) 7. Auflage 2017, Band II: Bauordnungsrecht, Nachbarschutz, Rechtsschutz (mit Otto) 7. Auflage 2018

Erwartete Leistungen:

- Vorlesungsbesuch mit Vor- und Nachbereitung
- Aktive Teilnahme an der Vorlesung
- Abschlussklausur

Prüfungsleistung:

- Abschlussklausur (60 Minuten)

Termine:

Jeweils am Montag, 12.15 bis 13.45 (Beginn 25.10.). Die Veranstaltung findet vorbehaltlich des weiteren Fortgangs der Pandemie in Präsenz statt (Henschelstraße 2 - Raum 1140). Der Hörsaal bietet bei 50%-Auslastung (Schachbrettmuster) maximal 59 Plätze. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre sollte dies für alle Studierenden ausreichend sein.

Wie bei allen Lehrveranstaltungen der Universität gelten dabei die „3G-Regeln“, d.h. der Besuch der Veranstaltung ist nur für Geimpfte, Genesene sowie Studierende mit einem maximal 48 Stunden zurückliegenden PCR-Test oder einem maximal 24 Stunden zurückliegenden Antigen-Schnelltests gestattet. Es erfolgen stichprobenartige Kontrollen. In der Lehrveranstaltung muss eine medizinische Maske auch am Platz getragen werden; Ausnahmen sind nur möglich, wenn hinreichende Abstände und Luftaustausch gewährleistet sind. Bitte informieren Sie sich zusätzlich möglichst aktuell über die jeweils geltenden Regeln: <https://www.uni-kassel.de/uni/corona/umgang-mit-dem-corona-virus>.

Für Studierende, die aus persönlichen Gründen nicht in die Präsenzvorlesung kommen können, ist geplant, die Veranstaltung im Hörsaal aufzuzeichnen und über Moodle zum Abruf bereitzustellen. Details zur Umsetzung erfahren Sie im Moodle-Kurs.

Unterlagen:

Die Veranstaltungsunterlagen, Folien und weitere Hinweise werden über die Plattform Moodle bereitgestellt (Kurs „Bauplanungs- und Bauordnungsrecht WS 2122“).